


AUSBILDUNG · STEUERN VERSTEHEN, FAIR ENTSCHEIDEN

Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst der Steuerverwaltung

Zahlen und Gesetze schrecken dich nicht ab? Dann ist die Ausbildung zum/zur Beamten/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst der Steuerverwaltung vielleicht genau das Richtige für dich. Du prüfst Steuererklärungen, setzt Steuern fest und beantwortest Fragen von Bürger/innen und Unternehmen. Damit trägst du dazu bei, dass der Staat seine Aufgaben finanzieren kann. Dafür brauchst du einen Blick für Details, Gerechtigkeitssinn und Verantwortungsbewusstsein. Hier erfährst du, was du im Finanzamt machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


2 Jahre

Dauer


**Beamtenlaufbahn,
Öffentlicher
Dienst & Beamte**

Ausbildung


1.473 €

Anwärterbezüge


i. d. R. MSA

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Finanzbeamte/r

Was machst du in der Steuerverwaltung?

Du arbeitest mit Steuergesetzen, bearbeitest Steuererklärungen und sprichst mit Bürger/innen und Unternehmen. Genauigkeit, analytisches Denken und Integrität sind dabei wichtig. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Steuererklärungen prüfen

Du prüfst die Erklärungen von Privatpersonen und Unternehmen. Du vergleichst Angaben mit Belegen, berücksichtigst Freibeträge und Abzüge und ermittelst den richtigen Steuerbetrag.

Steuern festsetzen

Du legst fest, wie viel Steuer zu zahlen ist oder wie hoch eine Erstattung ausfällt. Du erstellst die Bescheide.

Forderungen eintreiben

Werden Steuerschulden nicht bezahlt, kümmerst du dich darum. Das kann auch die Pfändung von Konten oder Löhnen bedeuten.

Auskunft geben

Du beantwortest Fragen zu Steuerpflichten, Fristen und Unterlagen. Du erklärst schwierige Sachverhalte verständlich.

Einsprüche bearbeiten

Ist jemand mit einem Bescheid nicht einverstanden, prüfst du den Fall erneut. Du entscheidest, ob der Bescheid geändert oder der Einspruch zurückgewiesen wird.

Daten pflegen

Du erfasst alle steuerlichen Daten und Bescheide genau in speziellen IT-Systemen.

Wo arbeitest du in der Steuerverwaltung?

Du arbeitest vor allem in den Finanzämtern der Länder. Dein Arbeitsplatz ist das Büro. Oft arbeitest du im Team. Deine Arbeitszeiten sind überwiegend geregelt. So lassen sich Beruf und Freizeit gut vereinbaren.

Wie läuft die Ausbildung in der Steuerverwaltung ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual und findet im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt. Sie dauert in der Regel 2 Jahre. Die Theorie lernst du an Fachhochschulen oder Ausbildungsstätten der Steuerverwaltung deines Bundeslandes. Die Praxis lernst du in verschiedenen Bereichen eines Finanzamtes kennen.

Das lernst du unter anderem:

Steuerrecht

Steuerarten wie Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer und Erbschaftsteuer sowie Gesetze wie Abgabenordnung, EStG und UStG

Verwaltungs- und Verfassungsrecht

Grundlagen staatlichen Handelns und Beamtenrecht

Kommunikation

verständlich beraten und Konflikte lösen

Vollstreckungsrecht

Grundlagen, um Steuerschulden einzutreiben

Rechtsanwendung

Gesetze auf konkrete Fälle anwenden und begründete Entscheidungen treffen

Wirtschaftslehre

Grundlagen in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Buchführung

IT

die Software der Steuerverwaltung und gängige Office-Programme

Arbeitsorganisation

Akten verwalten, Termine koordinieren und Vorgänge strukturiert bearbeiten

Welche Voraussetzungen brauchst du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen

Dienst der Steuerverwaltung?

Was solltest du mitbringen?

- einen mittleren Schulabschluss, Abitur/Fachabitur oder einen Hauptschulabschluss mit passender Berufsausbildung, etwa als Steuerfachangestellte/r oder Bürokaufmann/frau
- Zahlenverständnis und logisches Denken
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein und Integrität
- Kommunikationsstärke und Freude am Service
- Interesse an Gesetzen und wirtschaftlichen Zusammenhängen
- einen einwandfreien Leumund und die Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung
- die deutsche Staatsangehörigkeit für den Beamtenstatus

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Ausbildung	Anwärterbezüge pro Monat (brutto)
Während der Ausbildung	1.473 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung in der Steuerverwaltung zu dir?

Du magst Zahlen und klare Regeln? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Finanzen im Blick

Du arbeitest mitten in der Finanzverwaltung des Staates.

Verantwortung

Du gehst gewissenhaft mit Geld und Gesetzen um.

Menschen beraten

Du erklärst Steuerthemen verständlich.

Abwechslung

Jeder Steuerfall ist anders.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst der Steuerverwaltung?

Was du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst der Steuerverwaltung jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer die Abrechnung der Klassenfahrt übernimmt, bei Brettspielen die Regeln genau kennt oder in der Mathe-AG knobelt, zeigt dem Finanzamt Zahlenverständnis und logisches Denken. Wer im Sportverein als Schiedsrichter/in pfeift, beweist Gerechtigkeitsinn und Standfestigkeit. Wenn du lieber Unternehmen bei der Steuer berätst, schau dir **Steuerfachangestellte/r** an. Für Kontrollen an Grenzen und Häfen passt **Beamte/r im Zolldienst**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ für die Klassenfahrt die Abrechnung übernimmst
Zahlengefühl
- ✓ bei Brettspielen die Regeln genau kennst
Genauigkeit
- ✓ in der Mathe-AG knifflige Aufgaben löst
Logisches Denken
- ✓ im Sportverein als Schiedsrichter/in pfeifst
Gerechtigkeitsinn
- ✓ im Nebenjob an der Kasse arbeitest
Zuverlässigkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Mit deiner Arbeit sorgst du dafür, dass der Staat seine Aufgaben erfüllen kann, von Bildung und Infrastruktur bis zu Gesundheit und Sicherheit. Hier kannst du arbeiten:

- in Finanzämtern in ganz Deutschland
- in anderen Landesbehörden der Finanzverwaltung
- bei der Bundesfinanzverwaltung, zum Beispiel beim Bundeszentralamt für Steuern
- in der Aus- und Weiterbildung an den Landesfinanzschulen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

etwa auf Umsatzsteuerprüfung, Erbschaftsteuer, internationales Steuerrecht oder Betriebsprüfung

Sachgebiets- oder Teamleiter/in

Du verantwortest einen Bereich, etwa die Vollstreckung, und leitest ein Team.

Fachliche Weiterbildung

Kurse zu neuen Gesetzen, Richtlinien oder Software

Gehobener Dienst

Mit einem passenden Studium und/oder einer Laufbahnprüfung steigst du auf und bearbeitest anspruchsvollere Fälle oder übernimmst Führung.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an künftige Finanzbeamte/Finanzbeamtinnen weiter.

KURZ GESAGT

Fazit: Steuern verwalten, fair entscheiden

In der Steuerverwaltung verbindest du Zahlenverständnis mit Gerechtigkeitssinn. Du sorgst dafür, dass Steuern richtig festgesetzt werden und der Staat handlungsfähig bleibt. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und findet dual im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt.

Interesse geweckt? Informiere dich bei der Steuerverwaltung deines Bundeslandes oder beim Finanzamt in deiner Nähe über die Ausbildung und bewirb dich dort.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Öffentlicher Dienst und Beamte.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de